



vertraulich

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister

Fraktion DIE LINKE.
im Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden
Mitglied des Stadtrates
André Schollbach

GZ: (OB) 6 66.20

Datum: 29. MRZ. 2021

Rechtswidrigkeit des Planfeststellungsbeschlusses für den Bau der Waldschlößchenbrücke in Dresden
AF1271/21

Sehr geehrter Herr Schollbach,

zu Ihrer Anfrage erlaube ich mir zunächst den Hinweis, dass meiner Ansicht nach kein Anspruch auf Beantwortung nach § 28 Abs. 6 SächsGemO besteht, weil die Anfrage keine Auskünfte über in der Stadtverwaltung vorliegende Tatsacheninformationen bezweckt, sondern Prognosen zu zwei künftigen Sachverhalten. Derartige Prüfaufträge unterfallen nicht dem Fragerecht eines einzelnen Stadtratsmitgliedes, sondern dem Beschlussrecht des Stadtrates bzw. seiner beschließenden Ausschüsse.

Soweit ich jedoch ein eigenes Interesse an der Beantwortung der von Ihnen aufgeworfenen Fragen habe, beantworte ich diese – ohne Anerkennung einer Rechtspflicht und ohne Bindungswillen für künftige vergleichbare Konstellationen – dennoch wie folgt:

1. **„Wann werden in der Landeshauptstadt Dresden nach gegenwärtigem Stand die endgültigen Planfeststellungsunterlagen für den Verkehrszug Waldschlößchenbrücke in Dresden vorliegen?“**

Die Unterlagen mit einem Umfang von ungefähr 1.300 Seiten werden durch die Stadt geprüft. Das beauftragte Institut arbeitet zurzeit die Prüfbemerkung ein. Das dann überarbeitete Exemplar soll noch im ersten Halbjahr 2021 vorliegen.

2. „Wann wird die Landeshauptstadt Dresden nach gegenwärtigem Stand die endgültigen Planfeststellungsunterlagen für den Verkehrszug Waldschlößchenbrücke in Dresden bei der Landesdirektion Sachsen einreichen?“

Zunächst soll Ende des ersten Halbjahres ein Prüfexemplar an die Landesdirektion Sachsen übergeben werden. Diese prüft die Auslegungsfähigkeit/Vollständigkeit. Je nach Prüfdauer und erforderlichem Ergänzungsumfang erfolgt sodann die Einreichung der endgültigen Planfeststellungsunterlagen bei der Landesdirektion Sachsen.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert